

Ordentliche Generalversammlung

Datum: **Dienstag, 18. November 2008**

Ort: **Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen
031 359 71 11**

Programm

18.30 Uhr *Raum Olympia*
Zusammenkunft der Spielleiter/Turnierchefs (Markus Pfister)

19.30 Uhr Apéro

20.15 Uhr Generalversammlung

Traktanden:

- 1. Protokoll der GV vom 20.11.2007/a.o. GV 18.12.2007**
- 2. Jahresbericht**
- 3. Jahresrechnung / Revisorenbericht**
- 4. Entlastung der Organe**
- 5. Orientierung Fusion RVBT/TEO**
- 6. Wahlen – der Vorstandsmitglieder**
 - eines Rechnungsrevisors
 - Delegierte Swiss Tennis
- 7. Tätigkeitsprogramm 2008 / 2009**
- 8. Budget 2008 / 2009**
- 9. Anträge**
- 10. Verschiedenes**

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

Anwesend sind: 23 Personen aus 21 Clubs, 12 Vorstandsmitglieder, 1 Gast (gemäss sep. Liste)
Entschuldigt: 5 Clubs sowie weitere Personen (gemäss sep. Liste)
Unentschuldigt: 6 Clubs

Um 20.30 Uhr eröffnet der Präsident Christoph Fricker (CF) die GV. Er begrüsst die Anwesenden und dankt fürs zahlreiche Erscheinen.

Die Einladung zur GV wurde rechtzeitig verschickt, ebenso ein ausführlicher Geschäftsbericht.

Aus dem Mitgliederkreis ist ein Antrag betreffend Fusion eingegangen.

Die Versammlung ist grundsätzlich beschlussfähig.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form angenommen.

Als *Stimmzähler* werden Franz und Micha Kratochvil ernannt.

Traktandum 1: Protokoll der GV vom 20.11.2007 / a.o. GV 18.12.2007

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

Traktandum 2: Jahresbericht

CF blickt nochmals kurz auf die letzte GV zurück. Er betont, dass sich die neu gewählten Vorstandsmitglieder rasch gefunden haben, ein gutes kollegiales Verhältnis pflegen und von Anfang an sehr gut zusammengearbeitet haben, was, so CF weiter, nach den Wirren des letzten Herbstes nicht selbstverständlich war. CF bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

CF berichtet weiter, dass er für die zukünftige Marschrichtung von Bern Tennis Ideen hatte und Leitplanken entwickelte, die es nun sukzessive zu verwirklichen gelte. Entsprechende Eckpunkte sind bereits im Dokument «Visionen 2008» formuliert, einige Teilziele erfreulicherweise inzwischen auch schon realisiert, so u.a. besseres Finanzmanagement, mehr Transparenz, neues Nachwuchsförderungskonzept, Einleiten der Fusion mit der TEO, Erschliessung neuer Einnahmequellen, modernerer Auftritt im Internet.

Die grösste Herausforderung stellte zweifelsohne das neue Nachwuchsförderungskonzept dar, das zum Ziel hat, durch professionellere und gebündelte Arbeit das Niveau so zu steigern, dass in 4 bis 8 Jahren auch in Bern wieder SpitzenspielerInnen heranwachsen, die mit dem nationalen Leistungsniveau mithalten können. Die Kaderzugehörigkeit soll etwas Besonderes sein, das Training motivieren und Freude machen.

Linard Vital (LV), Leistungssportchef, rekapituliert kurz die Arbeiten der vergangenen Monate und beleuchtet die Hürden und Schwierigkeiten, die im Zusammenhang mit der Realisierung des Konzepts zu bewältigen waren. LV dankt an dieser Stelle Micha Kratochvil, der sich bereit erklärt hat, den Stützpunkt in der Tennis-halle Flamingo zu etablieren und als Head-Coach den Trainingsbetrieb vor Ort zu betreuen.

Man sei sich bewusst, so LV weiter, dass die Umstellung aufs neue Konzept da und dort mit etlichen «Geburtswehen» verbunden war und Informationen entweder missverstanden oder gar nicht angekommen waren. Indessen seien er und Stefan Bähler offen und auch stets bestrebt, offensichtliche Mängel zu beheben und aus gemachten Fehlern die nötigen Lehren zu ziehen.

Weiter gibt LV bekannt, dass das Jahresprogramm 2009 fürs Ressort Junioren in Arbeit ist. In diesem Zusammenhang sollen die Kontakte zu den Clubs intensiviert und die Informationswege optimiert werden. Für verschiedene Chargen soll auch der Mitarbeiterstab erweitert werden.

Abschliessend dankt LV Markus Pfister für die reibungslose Stabsübergabe, für die grosse Unterstützung sowie für die vielen hilfreichen Tipps. Dank der gemeinsamen Arbeit konnte das schwierige Übergangsjahr erfolgreich gemeistert werden.

Traktandum 3: Jahresrechnung / Revisorenbericht

Anhand einer übersichtlichen Tabelle geht CF auf die verschiedenen Beträge ein, wobei ein Budgetposten (Aufwand Juniorenkader) massiv überschritten wurde (Budget 47'000, tatsächlicher Aufwand 60'277). Gleichzeitig wird von CF allerdings betont, dass gegen 2/3 der Ausgaben in den Leistungssport geflossen ist, was unzweifelhaft sehr erfreulich ist.

Paul Baumgartner (PB), Chef Finanzen, weist in seinem Bericht darauf hin, dass das Budget für die Periode 07/08 aus verschiedensten Gründen eine Knacknuss darstellte, da es viele unbekannte Grössen gab, die man schlecht oder gar nicht einschätzen konnte (neuer Vorstand, neues Konzept im Juniorenbereich usw.). Kurz, das Budget ist von gänzlich anderen Voraussetzungen ausgegangen, wodurch zum Teil eben die Diskrepanzen entstanden sind.

Insgesamt jedoch ist die finanzielle Situation sehr zufriedenstellend, so dass eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden kann. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.10.2008 auf CHF 55'479.–. Zur Rechnung werden keine weiteren Fragen gestellt.

PB liest den Revisorenbericht vor. Revisoren waren Bruno Burkhard (TC Jegenstorf) und Walter Zingg (TC Bolligen im Lutertal). Bei dieser Gelegenheit dankt PB beiden Herren für ihre Arbeit, vor allem Walter Zingg, der sich in letzter Minute bereit erklärt hat, als Ersatzrevisor einzuspringen. Die Revisoren empfehlen dem Plenum, die Rechnung anzunehmen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4: Entlastung der Organe

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet.

Traktandum 5: Orientierung Fusion RVBT / TEO

Wird im Traktandum 9, Anträge, behandelt.

Traktandum 6: Wahlen

Rücktritt Markus Pfister

CF würdigt die langjährige und grosse Arbeit, die Markus Pfister in verschiedensten Bereichen während seiner Zugehörigkeit zum Vorstand geleistet hat. Sein Wissen und seine Erfahrung stellten immer hilfreiche Quellen dar, die jeder beanspruchen durfte. Im Namen des gesamten Vorstandes dankt CF Markus und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass MP dem Vorstand auch weiterhin als Freelancer erhalten bleibt.

Wahl des Vorstands

Nach dem Rücktritt von Markus Pfister wird das Amt des Vizepräsidenten neu von Peter Heller übernommen.

Präsident: Christoph Fricker ist noch für 1 Jahr gewählt

Für ein weiteres Jahr stellen sich die bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wahl:

Vizepräsident/Sport Advisory:	Peter Heller
Finanzen:	Paul Baumgartner
Sekretariat:	Marianne Kocher
Support Abrechnungswesen:	Ernst Pfund
Leistungssport:	Linard Vital / Stefan Bähler
Breitensport:	Käthi Salm
Kommunikation:	Andrea Heller
Events:	David Schneeberger
Sponsoring/Marketing:	vakant

Der Vorstand wird in corpore einstimmig durch Akklamation gewählt.

Wahl der Rechnungsrevisoren

1. Revisor	Bruno Burkhard (TC Jegenstorf) (noch für 1 Jahr)
2. Revisor	Walter Rufer (TC Grauholz) (für 2 Jahre)
Ersatzrevisoren müssen stellen:	TC Kehrsatz und TC Köniz

Wahl Delegierte Swiss Tennis

Alle bisherigen Delegierten sind noch für weitere 2 Jahre gewählt.

Traktandum 7: Tätigkeitsprogramm 2008/2009

Die Tätigkeiten und Anlässe entsprechen grosso modo denjenigen der letzten Jahre.

Ein detailliertes Tätigkeitsprogramm wird frühzeitig veröffentlicht.

Nebst den jährlich stattfindenden Meisterschaften und Turnieren sind auch im 2009 Workshops geplant (z.B. mentaler Bereich, Matchvorbereitung, Ernährung), regionale Vergleichswettkämpfe U12/14 und U16/18, Frühjahrs- und Sommercamps sowie Zusammenkünfte zu verschiedenen Schwerpunktthemen.

Die GV 2009 findet am 17. November 2009 statt.

Traktandum 8: Budget 2008/2009

Das Budget wird kurz diskutiert. CF weist auf die zu erwartenden Mehreinnahmen hin, die z.T. durch das neue Nachwuchskonzept bzw. das neue Abrechnungssystem im Juniorenbereich generiert werden. Allerdings wird

es kurzfristig auch Engpässe geben, da Beiträge aus dem öffentlichen Bereich erfahrungsgemäss immer erst mit einem Jahr Verzögerung überwiesen werden. CF orientiert deshalb bereits heute, dass namentlich im Geschäftsjahr 2009/2010 ein Verlust resultieren dürfte.

Zum Budget werden keine Fragen gestellt. Es wird einstimmig angenommen.

Traktandum 9: Anträge

Aus dem Mitgliederkreis ist ein Antrag betreffend Fusion eingegangen. Der Antrag, welcher statutengemäss von mehr als 2/3 der Mitglieder fristgemäss unterzeichnet worden ist, lautet wie folgt:

«Anlässlich der Generalversammlung vom November 2008 soll – unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Regionalverband «Tennis Emmental-Oberaargau» anlässlich seiner Generalversammlung vom Januar 2009 – die Fusion mit dem Regionalverband «Tennis Emmental-Oberaargau» beschlossen werden. In Kraft treten der Fusion: 01. Oktober 2009 (Geschäftsjahr 2009/2010).»

Fusion RVBT/TEO:

CF orientiert nochmals über die getätigte (schriftliche) Umfrage hinsichtlich der Fusion RVBT/TEO und hebt kurz die Vorteile (Mehrwert in sportlicher, administrativer und finanzieller Hinsicht) einer solchen Fusion hervor.

Vorab melden einige der Mitglieder und Delegierten Zweifel an, ob man hier und heute darüber abstimmen darf (Formfehler in der Traktandenliste). Nachdem geklärt war, dass von Seiten der Mitglieder ein gültiger Antrag vorliegt und auch die Traktandenliste ordnungsgemäss verfasst ist (vgl. Ziff. 9: Anträge), entwickelt sich erneut eine rege Diskussion. Einige Anwesende wünschen detailliertere Informationen.

Gemäss Statuten müssen 2/3 der Mitglieder (= 25 Mitglieder) anwesend sein und von den Anwesenden wiederum 2/3 Ja stimmen.

Die abschliessende Abstimmung ergibt, dass – bei 4 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen – 17 Clubs für die Fusion stimmen, womit feststeht, dass die Versammlung betreffend Fusion nicht beschlussfähig war und die Sache vorübergehend vom Tisch ist. CF wird – nach dem Beschluss des RV TEO im Januar 2009 – nochmals um eine ausführliche Information bemüht sein. Es wird abgemacht, nach der GV des RV TEO im Januar 2009 eventuell eine a.o. GV des RVBT einzuberufen (dazu haben aber im Vorfeld der a.o. GV erneut 2/3 der Mitglieder einen entsprechenden Antrag zu unterzeichnen, so dass sodann anlässlich der a.o. GV überhaupt über eine Fusion abgestimmt werden kann), um nochmals zur Fusion Stellung zu nehmen und abzustimmen. Will man die Fusion realisieren, sollte nicht noch ein weiteres Jahr verloren werden.

Mit diesem Vorschlag von CF erklären sich die Anwesenden einverstanden.

Traktandum 10: Verschiedenes

CF erinnert nochmals das Datum der **nächsten ordentlichen GV: 17.11.2009.**

Die Anwesenden werden aufgefordert, sich noch mit Prospektmaterial (von Thomas Rolli, Jugend+Sport) einzudecken.

Um 22.30 Uhr beschliesst CF die GV mit einem Dankeschön an die Anwesenden.

Der Präsident:
gez. Christoph Fricker

Protokoll:
gez. Marianne Kocher

Bern, 24.11.2008